



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

1.2.2021

103. **Meilenstein steht kurz bevor: Eine Million Fahrräder werden die Radzählstelle Schnettkerbrücke passiert haben**

Seit fast drei Jahren zählt das Gerät in der Nähe der Schnettkerbrücke die vorbeifahrenden Radfahrer*innen. Es dauert nicht mehr lange, dann ist der millionste Radfahrende an der Dauerzählstelle vorbei gekommen.

Die Zählstelle für Fahrräder liegt an dem nördlich der Schnettkerbrücke verlaufenden Fuß- und Radweg, der die TU Dortmund mit Bereichen der Innenstadt verbindet und in hohem Maße zum Beispiel von Studierenden auf ihrem Weg von und zur TU genutzt wird.

Am 23. Januar 2018 wurden um 12 Uhr die ersten Fahrräder an der Radzählstelle gezählt, bereits am 5. Juni desselben Jahres konnten 116.000 Fahrräder registriert werden. Bereits am Jahresende 2018 waren es stattliche 329.807 Fahrräder.

Seither sind in jedem Jahr mehr als 300.000 Fahrräder an der blauen Anzeigesäule vorbeigefahren, Ende 2019 waren es 340.365.

In 2020 sank der Wert auf 314.842 Fahrräder ab, was sicherlich auf die Anwesenheitseinschränkungen infolge der Pandemie an der Technischen Universität und in anderen öffentlichen Bereichen zurückzuführen ist.

Ein Blick auf die Messwerte belegt die Auswirkungen des reduzierten Universitätsbetriebs auf den Radverkehr. Während an einem normalen Werktag (zwischen Montag und Freitag) im Mittel 2019 täglich 1.134 Fahrräder die Messstelle passierten, waren dies in 2020 an den gleichen Tagen 986.

An den Wochenenden Samstag und Sonntag konnte im gleichen Zeitraum jedoch ein Anstieg registriert werden: von 429 Fahrrädern (im Mittel) in 2019 auf 544 Fahrräder (im Mittel) in 2020. Dies deutet darauf hin, dass das Radfahren als Freizeitgestaltung und sportliche Betätigung zunehmend an Bedeutung gewonnen hat.

Die Marke von 1 Million Radfahrer*innen wird bei derzeit etwa 380 täglichen Fahrrädern voraussichtlich in der zweiten Februarwoche überschritten werden und verfehlt somit den 3. Jahrestag der Inbetriebnahme der Radzählstelle vermutlich nur kurz.



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

Interessierte können dies anhand der Zähldaten des Vortages und der Gesamtsumme (seit dem 23.01.18) auf der Internetseite der Stadt Dortmund verfolgen, unter:

https://www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/verkehr/radverkehr/dauerzaehlstelle_radverkehr/index.html

Auch für die Zukunft ist die Dauerzählstelle gut gerüstet, wenn der lang ersehnte Radschnellweg Ruhr (RS1) neben der Zählsäule herführt. Das Anzeigebarmeter kann bis zu 600.000 Fahrräder im Jahr anzeigen.

Im Stadtgebiet wird es außerdem bald weitere Dauerzählstellen geben. An welchen Standorten das sein wird, ist aber noch nicht entschieden.

Redaktionshinweis:

Dieser Medieninformation hängt ein Foto vom 3. März 2018 an – an dem Tag wurde die Dauerzählstelle erstmals vorgestellt. Zu sehen v.l.n.r.: Fabian Menke (Fahrradbeauftragter, Tiefbauamt), Winfried Sagolla (Mobilitätsplanung, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt). Bildrechte: Roland Gorecki, Dortmund-Agentur.

Pressekontakt: Christian Schön